

Betriebsanleitung

Fernbedienung (mit Digital-Anzeige),

Best.-Nr. 7402 051-B

Fernbedienung mit Zeit- und Schaltuhr zur Einstellung des Normalbetriebs und des reduzierten Betriebs (Tages- und Nachttemperatur) und des Betriebsprogramms

Die Fernbedienung hat einen eingebauten Raumtemperatursensor (im Anlieferungszustand nicht aktiviert)



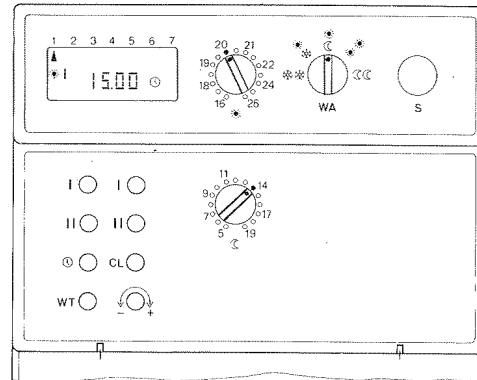
Viessmann Werke GmbH & Co
3559 Allendorf (Eder)

Ihre zuständige Heizungsfachfirma:

Telefon: _____

Inhalt

	Seite
Kurzbeschreibung der Fernbedienung	2
Einstellungen an der Fernbedienung	2 bis 8
Umschalten von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt	3
Was ist zu tun, wenn	9
Gerätespezifische Hinweise	10 bis 12
Reinigung der Fernbedienung	12
Einstellen der Heizkennlinie	12
An dieser Fernbedienung wurde folgende Änderung vorgenommen	12



Abdeckklappe geöffnet

Kurzbeschreibung der Fernbedienung

Die Fernbedienung enthält eine Zeit- und Schaltuhr mit Wochenprogramm, an der für jeden Tag zwei Zeiträume mit Normalbetrieb (Tagesbetrieb) eingestellt werden können.

An der Fernbedienung können Normalbetrieb und reduzierter Betrieb (Tages- und die Nachttemperatur), das Betriebsprogramm und ein Sparbetrieb eingestellt werden.

Die Fernbedienung kann in eine Fernbedienung mit Raumtemperatursensor geändert werden (RS-Funktion).

Vor Inbetriebnahme der Fernbedienung bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Wenn die Betriebsanleitung nicht befolgt wird, entfällt die Gewährleistung.

Ihr Heizungsfachmann erklärt Ihnen gern die Funktion der Fernbedienung und weist Sie in die Bedienung ein.

Achtung! Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Anschlußraumes der Fernbedienung und ein Öffnen der zugehörigen Regelung und Steuerung erfordern, dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden (lt. VDE 0105, Teil 1). Der Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) ist bei diesen Arbeiten abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

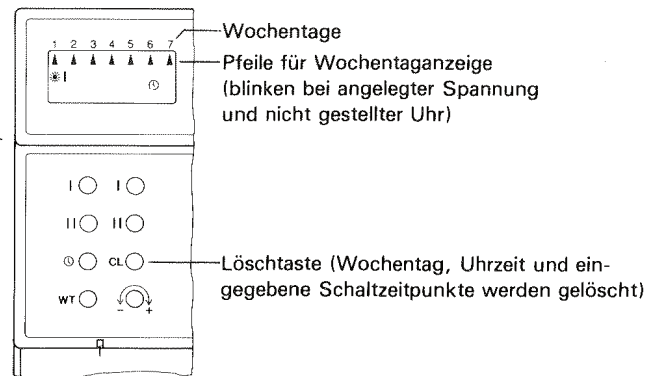
1 Gerät einschalten

1. Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) einschalten.
2. Regelung bzw. Steuerung einschalten ...Schalter „A“ auf „I“
3. Zur Funktion der Fernbedienung muß die zugehörige Regelung bzw. Steuerung entsprechend ein- bzw. umgestellt sein.

Die Anzeige der Fernbedienung ist jetzt in Betrieb.

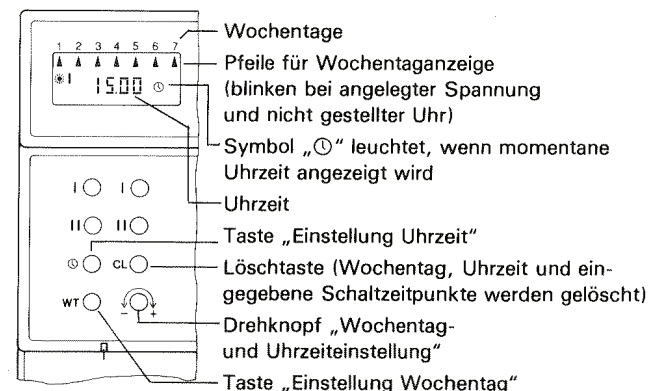
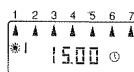
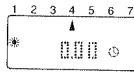
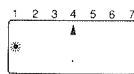
Die Pfeile für Wochentaganzeige an der Schaltuhr der Fernbedienung beginnen zu blinken, die Schaltuhr ist zunächst auf „Normalbetrieb“ (Tagesbetrieb) geschaltet.

Hinweise zur Außerbetriebnahme siehe Seite 8.



2 a) Wochentag und Uhrzeit einstellen

1. Taste „CL“ an der Fernbedienung drücken.
2. Taste „WT“ drücken und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen bis der Pfeil auf den momentanen Wochentag (1 = Montag, 2 = Dienstag usw.) zeigt.
3. Taste „WT“ loslassen; der Wochentag ist gespeichert, Uhrenanzeige „0.00“ und Symbol „⊖“ blinken.
4. Taste „⊖“ drücken und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen, bis die momentane Uhrzeit angezeigt wird; alle Pfeile für Wochentaganzeige, das Symbol „⊖“ und das Symbol für das aktuelle Betriebsprogramm (z.B. „*I“) werden sichtbar.



b) Umschalten von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt

Umschalten von Winterzeit auf Sommerzeit (im Frühjahr)
Taste „⊖“ drücken und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach rechts drehen, bis die Uhrzeit 1 Stunde weitergestellt ist.

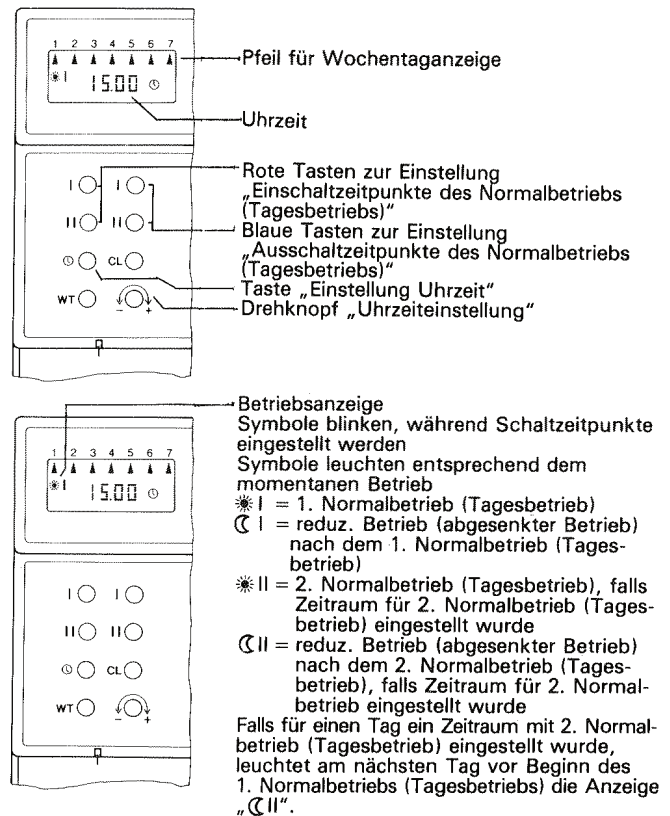
Umschalten von Sommerzeit auf Winterzeit (im Herbst)
Taste „⊖“ drücken und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links drehen, bis die Uhrzeit 1 Stunde zurückgestellt ist.

3 Schaltuhr programmieren

a) Tagesprogramm

Die Schaltuhr ist so eingestellt, daß sie an allen Wochentagen von 6.00 bis 22.00 Uhr auf Normalbetrieb (Tagesbetrieb) schaltet. Falls andere Ein- bzw. Ausschaltzeitpunkte gewünscht werden, sind diese in die Tabelle auf Seite 6 (Punkt 4) einzutragen und dann wie folgt einzustellen; dabei können zwei Zeiträume mit Normalbetrieb (Tagesbetrieb) eingestellt werden.

1. Rote Taste „I“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Einschaltzeitpunkt für den 1. Normalbetrieb (Tagesbetrieb) angezeigt wird.
2. Blaue Taste „II“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Ausschaltzeitpunkt für den 1. Normalbetrieb (Tagesbetrieb) angezeigt wird.
3. Rote Taste „II“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Einschaltzeitpunkt für den 2. Normalbetrieb (Tagesbetrieb) angezeigt wird.
4. Blaue Taste „II“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen, bis der gewünschte Ausschaltzeitpunkt für den 2. Normalbetrieb (Tagesbetrieb) angezeigt wird.
5. **Wenn kein 2. Normalbetrieb (Tagesbetrieb) eingestellt werden soll, dann unter 3. und 4. den Drehknopf „⊖“ nach links drehen, bis die Uhr „---“ anzeigt.**



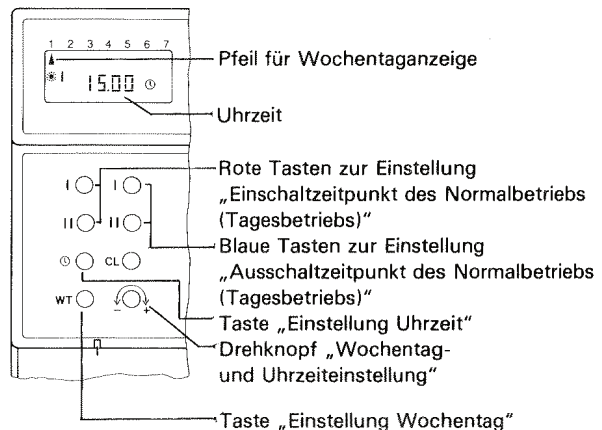
4

b) Wochenprogramm (z.B. reduzierter Betrieb am Wochenende in Bürogebäuden)

Zum Betrieb mit Wochenprogramm müssen für jeden einzelnen Wochentag die Schaltzeitpunkte eingestellt werden.

1. Taste „WT“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links drehen bis der Pfeil auf „1“ = „Montag“ zeigt. Für Montag das Tagesprogramm einstellen (siehe 3.a).
2. Taste „WT“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach rechts drehen bis der Pfeil auf „2“ = „Dienstag“ zeigt, und für Dienstag das Tagesprogramm einstellen (siehe 3.a).
3. **Diesen Vorgang für alle Wochentage durchführen.**
4. Zur Änderung des Programms für einen bestimmten Tag Taste „WT“ drücken, und gleichzeitig Drehknopf „⊖“ nach links oder rechts drehen bis der Pfeil auf den gewünschten Wochentag (1 = Montag, 2 = Dienstag usw.) zeigt; dann neues Tagesprogramm für diesen Tag einstellen (siehe 3.a).
5. Einige Minuten nach Einstellen eines Wochenprogramms zeigt der Pfeil automatisch wieder auf den momentanen Wochentag.

Durch Drücken der roten Tasten eines Programms wird der Einschaltzeitpunkt des Normalbetriebs (Tagesbetriebs) und durch Drücken der blauen Tasten der Ausschaltzeitpunkt des Normalbetriebs (Tagesbetriebs) für den eingestellten Wochentag angezeigt.



5

4 Gewünschte und eingestellte Schaltzeitpunkte

Wochentag	Mo 1	Di 2	Mi 3	Do 4	Fr 5	Sa 6	So 7							
Tasten	Rote Tasten zur Einstellung „Einschaltzeitpunkt des Normalbetriebs (Tagesbetriebs)“, Blaue Tasten zur Einstellung „Ausschaltzeitpunkt des Normalbetriebs (Tagesbetriebs)“													
	rot	blau	rot	blau	rot	blau	rot	blau	rot	blau	rot	blau	rot	blau
I ○ I ○														
II ○ II ○														

- Programmierung als Tagesschaltuhr (täglich wiederkehrendes Programm)
 Programmierung als Wochenendschaltuhr (Montag bis Freitag wiederkehrendes Programm)
 Programmierung als Wochenschaltuhr (täglich unterschiedliches Programm)

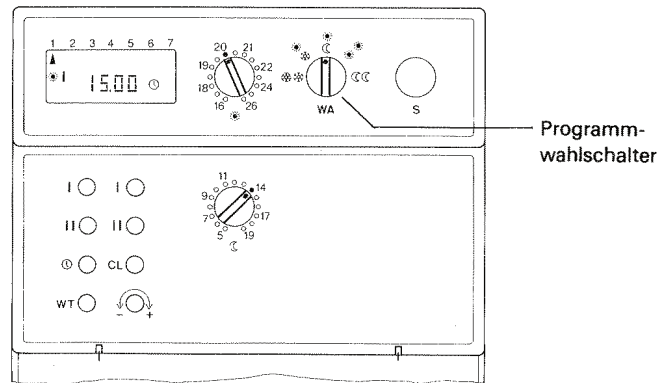
5 Betriebsprogramm wählen

Für Heizbetrieb muß der Programmwahlschalter der Regelung bzw. Steuerung lt. zugehöriger Betriebsanleitung eingestellt werden

Programmwahlschalter an der Fernbedienung in die gewünschte Stellung drehen:
 Betriebsprogramm

	Stellung	Anzeige	
		Normal- betrieb (Tags)	reduz. Betrieb (Nachts)
Automatik (Umschaltung Normalbetrieb (Tagesbetr.)/reduz. Betrieb (Nachtbetr.))	☼ ☼	☼ I / ☼ II	☼ I / ☼ II
Dauernd reduz. Betrieb (Nachttemp.)	☼ ☼ ☼	☼	☼
Dauernd Normalbetrieb (Tagestemp.)	☼ ☼ ☼	☼	☼
Normalbetrieb (tags Tagestemp.)/Abschalbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage*	☼ ☼ ☼	☼ I / ☼ II	keine
Abschalbetrieb mit Frostschutzüberwachung d. Heizungsanl. (z. B. im Urlaub)	☼ ☼ ☼	keine	keine

*Siehe auch Seite 11.

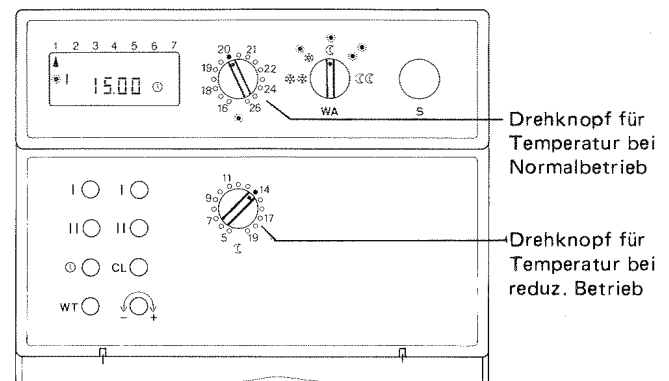


Programm-
wahlschalter

6

6 Temperaturen für Normalbetrieb und reduzierten Betrieb (Tages- und Nachttemperatur) einstellen

- Am Drehknopf „☼“ gewünschte Raumtemperatur bei Normalbetrieb (Tagesbetrieb) einstellen:
 Normalstellung (Raumtemperatur etwa 20°C) .. Vollkreis „☼“.
 Fernbedienung ohne Raumtemperatursensor: Raumtemperatur etwa 20°C bei richtig eingestellter Heizkennlinie.
- Am Drehknopf „☼“ gewünschte Raumtemperatur bei reduziertem Betrieb (Nachtbetrieb) einstellen:
 Normalstellung (Raumtemperatur etwa 14°C) .. Vollkreis „☼“.
 Fernbedienung ohne Raumtemperatursensor: Raumtemperatur etwa 14°C bei richtig eingestellter Heizkennlinie.



Drehknopf für
Temperatur bei
Normalbetrieb

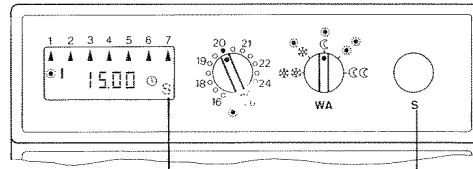
Drehknopf für
Temperatur bei
reduz. Betrieb

7

7 Sparbetrieb

Wenn die Anlage im Normalbetrieb (Tagesbetrieb) läuft, kann die Temperatur durch Betätigen der Spartaste „S“ um ca. 2°C gegenüber der am Drehknopf „*“ eingestellten Temperatur abgesenkt werden (z. B. beim Einkaufen).

Sparbetrieb einschalten: Taste „S“ drücken, Anzeige „S“ blinkt
Sparbetrieb abschalten: Taste „S“ drücken, Anzeige „S“ erlischt



Symbol „S“ blinkt,
wenn die Spartaste „S“
1 x gedrückt wurde

8 Außerbetriebnahme der Anlage

Anlagenschalter der zugehörigen Regelung bzw. Steuerung abschalten.

Novamatik WS und Regeleinheit F/WS: Programmwahlschalter auf „00“ stellen.

Die Uhr der Fernbedienung besitzt eine Gangreserve von mindestens 12 Stunden. Wird die zugehörige Regelung bzw. Steuerung nicht länger als max. 12 Stunden abgeschaltet, braucht die Uhr nicht neu eingestellt und programmiert werden. Bei längerer Außerbetriebnahme muß die Schaltuhr neu programmiert werden (siehe Punkt 2 und 3).

Vorübergehende Außerbetriebnahme

1. Tetramatik-FR:

Schalter „HK“ auf „0“ stellen,
Schalter „BA“ auf „0“ stellen,
Drehknopf „*“ nach links drehen (niedrigster Wert),
Schalter „A“ auf „I“ stehen lassen.
Dann bleibt die Fernbedienung in Betrieb, und die eingegebenen Zeiten bleiben gespeichert.

2. Viessmann Trimatik:

Schalter „WA“ auf „*“ stellen,
Drehknopf „*“ nach links drehen (niedrigster Wert),
Schalter „A“ auf „I“ stehen lassen.

Achtung! Durch diese Maßnahmen ist die jeweilige Anlage nicht spannungslos!

8

9 Was ist zu tun, wenn ...

1. In der Fernbedienung und in der zugehörigen Regelung bzw. Steuerung sind alle erforderlichen Regelfunktionen zusammengefaßt und für alle auftretenden Betriebsbedingungen intern programmiert, damit Energie gespart und die Heizanlage geschützt wird. Nicht jede „Unregelmäßigkeit“ deutet deshalb auf eine Störung der Fernbedienung oder der zugehörigen Regelung bzw. Steuerung hin, sondern erfolgt eventuell entsprechend der Programmierung der Geräte.

2. Bei Störungen an der Fernbedienung rufen Sie bitte Ihre Heizungsfachfirma.

Der Betreiber der Anlage ist verpflichtet, die Bedienung, Wartung und Instandhaltung nach Maßgabe der Heizungsbetriebs-Verordnung durchzuführen oder durchführen zu lassen.

9

A Gerätespezifische Hinweise

Einstellen der Temperaturen für Normalbetrieb und reduzierten Betrieb (Tages- und Nachttemperatur)

Am Drehknopf „☼“ für die Temperatur bei Normalbetrieb (Tages-temperatur) sind die jeweils vier Raststellungen nach rechts bzw. links vom Vollkreis „☉“ feiner abgestuft (ca. 0,5°C) als die anderen Raststellungen (ca. 1°C).

Am Drehknopf „☾“ für die Temperatur bei reduziertem Betrieb (Nachttemperatur) werden über den gesamten Temperaturbereich einheitliche Änderungen eingestellt (ca. 1°C).

Bei **Anschluß der Fernbedienung an eine Tetramatik** muß beachtet werden, daß die Vorlauftemperatur für den Heizkreis mit Mischer nicht höher sein kann, als die eingestellte Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur eines direkt angeschlossenen Heizkreises). Deshalb muß die Kesselwassertemperatur gegenüber der Vorlauftemperatur des Heizkreises mit Mischer hoch genug eingestellt sein.

Die Drehknöpfe „☼“ und „☾“ an der Tetramatik-FR sind nur noch für den direkt am Kessel angeschlossenen Heizkreis wirksam. Bei **Anschluß der Fernbedienung an eine Trimatik** ist die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur) so hoch einzustellen, daß die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird.

Fernbedienung ohne Raumtemperatursensor (Anlieferungszustand)

Wird die Fernbedienung ohne Raumtemperatursensor betrieben, ist eine richtig eingestellte Heizkennlinie an der Regelung bzw. Steuerung Voraussetzung für die korrekte Wirkungsweise der Fernbedienung.

Die Heizkennlinienwahl richtet sich vorwiegend nach der Gebäudeart, der Wärmedämmung und der Temperatur-Auslegung der Heizflächen.

Die Temperaturbereiche der Drehknöpfe „☼“ und „☾“ an der Fernbedienung sind für die meisten Heizungsanlagen ausgelegt.

Fernbedienung mit Raumtemperatursensor

Die Fernbedienung hat einen eingebauten Raumtemperatursensor, mit dem die Raumtemperatur gemessen und eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur bewirkt wird.

In dem Raum, in dem die Fernbedienung installiert ist, müssen die Thermostatventile der Heizkörper immer ganz geöffnet sein.

Hinweis: Wird eine Änderung der Einstellung an der Fernbedienung vorgenommen, dauert es ca. 1 Minute, bis die neu eingestellten Werte in der zugehörigen Regelung bzw. Steuerung verarbeitet sind. Danach dauert es je nach Heizungsanlage unterschiedlich lange bis die Änderung in der Wohnung wirksam wird.

Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage

1. **Programmwahlschalter auf „☆☆“** bedeutet dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage. Die Anlage bzw. der Heizkreis wird über die zugehörige Regelung bzw. Steuerung zu jeder Zeit nur zur Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage betrieben. Das Symbol „☼“ oder „☾“ in der Uhrenanzeige erlischt in dieser Schalterstellung, die programmierten Ein- und Ausschaltzeitpunkte sind unwirksam.

a) Fernbedienung an eine Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7410 ..., angeschlossen:

Bei Außentemperaturen über ca. +3°C werden der Brenner und die Heizkreispumpe abgeschaltet.

Bei Außentemperaturen unter ca. +1°C wird die Heizkreispumpe eingeschaltet, und die min. Kesselwassertemperatur beträgt ca. 40°C.

b) Fernbedienung an eine Viessmann Trimatik, Best.-Nr. 7410 ...-K oder 7410 ...-L, angeschlossen:

Bei Außentemperaturen über ca. +3°C werden der Brenner und die Heizkreispumpe abgeschaltet.

Bei Außentemperaturen unter ca. +1°C wird die Heizkreispumpe eingeschaltet, und die Kesselwassertemperatur beträgt, je nach Kesselausführung, ca. 20 oder ca. 40°C.

c) Fernbedienung **ohne** Raumtemperatursensor an den Heizkreis mit Mischer einer Tetramatik angeschlossen:

Bei Außentemperaturen unter ca. +1°C und bei richtiger Heizkennlinieneinstellung wird eine Raumtemperatur von ca. +5°C gehalten.

d) Fernbedienung **mit** Raumtemperatursensor an den Heizkreis mit Mischer einer Tetramatik angeschlossen:

Bei Außentemperaturen unter +1°C wird eine Raumtemperatur von mindestens +5°C gehalten.

e) Fernbedienung an eine Novamatik WS angeschlossen:

Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage nur, wenn die Steuerung mit der bedarfsabhängigen Heizkreispumpenabschaltung (FMH) ausgerüstet ist; sonst wird in dieser Stellung der Mischer geschlossen.

Bei Stellung „☆☆“ des Programmwahlschalters wird bei Außentemperaturen über ca. +3°C der Mischer geschlossen und die Heizkreispumpe abgeschaltet.

Bei Außentemperaturen unter ca. +1°C wird die Heizkreispumpe zum Frostschutz der Anlage wieder eingeschaltet.

Die Vorlauftemperatur wird auf mindestens 15°C gehalten. Wenn die Novamatik zur reinen raumtemperaturabhängigen Heizungsregelung oder zur Regelung einer konstanten Vorlauf-temperatur umgestellt wurde, wird der Mischer geschlossen (kein Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage.)

f) Fernbedienung an eine Regeleinheit F/WS angeschlossen:

Bei Stellung „☆☆“ des Programmwahlschalters wird bei Außentemperaturen über ca. +3°C der Mischer geschlossen und die Heizkreispumpe abgeschaltet.

Bei Außentemperaturen unter ca. +1°C wird die Heizkreispumpe zum Frostschutz der Anlage wieder eingeschaltet.

Die Vorlauftemperatur wird auf mindestens 15°C gehalten.

Wenn die Regeleinheit zur reinen raumtemperaturabhängigen Heizungsregelung oder zur Regelung einer konstanten Vorlauf-temperatur umgestellt wurde, wird der Mischer geschlossen (kein Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage).

2. **Programmwahlwähler auf „*☐“** bedeutet Normalbetrieb (tags heizen)/Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage

Bei diesem Betriebsprogramm wird in den programmierten Zeiträumen für Normalbetrieb (Tagesbetrieb) geheizt; in der Anzeige erscheint das Symbol „*I“ bzw. „*II“.

In den Zeiträumen mit reduziertem Betrieb (Nachtbetrieb) wird die Anlage nur zur Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage betrieben (siehe Absatz 1.).

B Reinigung der Fernbedienung

Zur Reinigung der Fernbedienung sind Seifenlauge, Geschirrspülmittel und Spiritus geeignet.

Nicht geeignet sind Reiniger mit Lösungsmitteln, scheuernde Reinigungsmittel und Fensterputzmittel auf Salmiakbasis.

C Einstellen der Heizkennlinie

Die Heizkennlinie der Regelung bzw. Steuerung muß lt. Betriebsanleitung der Regelung bzw. Steuerung richtig eingestellt werden. Bei Umstellung auf „mit Raumtemperatursensor“ wird die Raumtemperatur gemessen und eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur bewirkt, so daß die an den Drehknöpfen „*“ und „☐“ eingestellten Temperaturen im Hauptwohnraum erreicht werden.

An dieser Fernbedienung wurde folgende Änderung vorgenommen:

- Die Fernbedienung ohne Raumtemperatursensor wurde in eine Fernbedienung mit Raumtemperatursensor geändert (RS-Funktion); die Änderung wurde im Deckel der Fernbedienung vermerkt

